

Vollmacht und Mandatsbedingungen

Herrn Rechtsanwalt Sascha Erbacher, Rosa-Luxemburg-Str. 3, 28876 Oyten

wird hiermit in Sachen _____

wegen _____

unbeschränkt Vollmacht erteilt,

1. den oder die Vollmachtgeber außerprozessual und prozessual gegenüber jedermann, insbesondere gegenüber allen Gerichten und Behörden zu vertreten;
2. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
3. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
4. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 Abs.2 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs.1, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a Abs.2 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
5. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
6. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen. Mit dieser Vollmacht wird dem Rechtsanwalt unbedingter Klageauftrag erteilt.

7. Bei der Auftragserteilung ist ein angemessener Kostenvorschuss zu entrichten (§ 9 RVG). Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er die Kosten des Mandats trägt, falls keine Deckungszusage durch seine Rechtsschutzversicherung erfolgt.
8. Die Haftung wird gem. § 51 a BRAO für Fälle einfacher Fahrlässigkeit auf einen Höchstbetrag von 250.000 € für ein Schadensereignis im Einzelfall, in allen anderen Fällen auf den vierfachen Betrag, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht, beschränkt. Unberührt bleibt die Haftung des beauftragten Rechtsanwalts oder seiner Erfüllungsgehilfen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
9. Zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ist der Rechtsanwalt nur dann verpflichtet, wenn er einen darauf gerichteten Auftrag erhalten und angenommen hat.
10. Die Korrespondenzsprache mit ausländischen Auftraggebern ist Deutsch. Die Haftung für Übersetzungsfehler wird ausgeschlossen. Unberührt bleibt die Haftung des beauftragten Rechtsanwalts oder seiner Erfüllungsgehilfen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
11. Fernmündliche Auskünfte und Erklärungen des Rechtsanwalts sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.
12. Die Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten, werden in Höhe der Kostenansprüche des beauftragten Rechtsanwalts an diesen abgetreten, mit der Ermächtigung, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen. Von den Beschränkungen des § 181 BGB ist der Bevollmächtigte befreit.
13. Soweit nicht gesetzlich eine kürzere Verjährungsfrist gilt, verjähren die Ansprüche gegen den beauftragten Rechtsanwalt zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.
14. Die Verpflichtung des beauftragten Rechtsanwaltes zur Aufbewahrung und Herausgabe von Handakten erlischt zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.
15. Gemäß § 29 Abs. 1 ZPO ist der Sitz der Kanzlei als vertraglicher Erfüllungsort gleichzeitig Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem der Vollmacht zugrunde liegenden Rechtsverhältnis.
16. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass in arbeitsgerichtlichen Verfahren 1. Instanz keine Kostenerstattung stattfindet, dass die Kosten somit stets vom Auftraggeber getragen werden müssen.
17. Ich bin damit einverstanden, dass die personen- und mandatsbezogenen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Oyten,

Unterschrift



Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,
sehr geehrte Auftraggeberin, sehr geehrter Auftraggeber,
damit ich Ihre Angelegenheit reibungslos bearbeiten kann,
bitte ich Sie höflich um Auskunft zu Ihren Daten. Die Daten
werden selbstverständlich vertraulich behandelt und
ausschließlich im Rahmen der Auftragsbearbeitung ver-
wendet. Eine Weitergabe erfolgt nicht. Sollten sich die
Daten während der Bearbeitung des Mandats ändern,
teilen Sie mir dies bitte mit.
Vielen Dank!

FRAGEBOGEN

Ihre Kontaktdaten:

Name*	
Vorname*	
Straße/Hausnr.*	
PLZ/Ort*	
Telefon Festnetz*	
Telefon mobil	
E-Mail-Adresse*	

Persönliche Daten:

Geburtsdatum	
Familienstand	
Kinder, geb. am	
Beruf	
Bankverbindung:	
IBAN	
BIC	
Steuer-ID	

Rechtsschutzversicherung:

Versicherer	
Anschrift Versicherer	
Versicherungsnummer	
Schadennummer	
Vertragsbeginn	
Selbstbeteiligung	

die mit * gekennzeichneten Angaben sind Pflichtangaben.

Ich bin damit einverstanden, dass Korrespondenz auch per E-Mail geführt wird. Verschlüsselte Daten werden künftig passwortgeschützt versendet werden. Das von mir bestimmte Passwort lautet:

--

Ich bin damit einverstanden, dass dieses Passwort ebenfalls gespeichert wird.

Wie haben Sie von meiner Kanzlei erfahren?

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der o.g. Informationen.

Oyten, den _____

(Unterschrift)

Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß Datenschutzgrundverordnung

Die personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, die allein zum Zwecke der Durchführung und Abrechnung des entstehenden Mandatsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage des Anwaltsvertrages im Sinne § 675 BGB erhoben.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche **Einwilligung** können Sie im Folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Ich willige ein, dass die Kanzlei Erbacher, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt und Notar Sascha Erbacher (nachfolgend: Kanzlei Erbacher), zur angemessenen Bearbeitung des Auftrages Daten erhebt und verarbeitet,

- die für die anwaltliche Beratung, Geltendmachung und Vertretung meiner Rechte im Rahmen des Mandats notwendig und erforderlich sind,
- die für meine Beratung, Beurkundung, Beglaubigung sowie deren Abwicklung notwendig und erforderlich sind.

Ich habe die Informationen gemäß Art. 13 DSGVO erhalten

Name in Druckbuchstaben

[Ort, Datum]

[Unterschrift]

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber der Kanzlei Erbacher um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie können jederzeit gegenüber der Kanzlei Erbacher die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen Ihres Telekommunikationsanbieters.

Information gemäß Art. 13 DSGVO

<p>1. Identität des Verantwortlichen</p> <p>Kanzlei Erbacher Sascha Erbacher Rechtsanwalt und Notar Rosa-Luxemburg-Str. 3 28876 Oyten Telefon: 04207/9096133 Telefax: 04207/9096134 E-Mail: info@kanzlei-erbacher.de</p> <p>Datenschutzbeauftragter: Dipl.-Ing. Andreas Winsemann Desmastr. 3-5 28832 Achim</p> <p>Tel.: +49 4202 70543 Mail: datenschutz@awi-it.de</p>
<p>2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage</p> <p>Zweck der Verarbeitung ist die angemessene Bearbeitung des Auftrages unter Berücksichtigung der persönlichen Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung.</p>
<p>3. Kategorien personenbezogener Daten</p> <p>Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname, Anschrift, Geburtsdatum, Kommunikationsdaten, Daten zur Verifizierung der Personendaten sowie Daten die für die Geltendmachung und Vertretung Ihrer Rechte im Rahmen des Auftrages notwendig sind.</p>
<p>4. Empfänger</p> <p>In Abhängigkeit des Mandates:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organe der Rechtspflege• öffentliche Verwaltungen• beteiligte Anwälte / Notare• gegnerische Partei• Vertragspartner• Geldinstitute• Behörden• Versicherungen <p>Die anwaltliche und notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der anwaltlichen und notariellen Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit dem Mandanten.</p>
<p>5. Übermittlung an Drittländer</p> <p>Eine Übermittlung in Drittländer kann auftragsabhängig mit Zustimmung des Mandanten/Beteiligten erfolgen.</p>

6. Dauer der Speicherung

Kontakt-, Kommunikations- und Rechnungsdaten werden nach Erreichen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 6 bzw. 10 Jahren unmittelbar gelöscht.

Für den Bereich der Rechtsvertretung Handakten 6 Jahre gem. § 50 BRAO.

Für Notariatsbereich bis zu 100 Jahre gem. § 5 DONot.

7. Rechte der betroffenen Person

Betroffene haben das Recht auf:

- Auskunft - Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung - Artikel 16 DSGVO
- Löschung - Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung - Artikel 18 DSGVO
- sowie auf Datenübertragbarkeit - Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung - Artikel 21 DSGVO

Diese Rechte können schriftlich, mündlich oder fernmündlich geltend gemacht werden. Gegebenenfalls erfolgt eine Nachfrage zur Prüfung der Rechtmäßigkeit der Anfrage.

8. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Einer Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden. Es ist möglich die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@kanzlei-erbacher.de.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, kann Sie sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Fax: 0511 120-4599

10. Automatisierte Entscheidungsfindung – Profiling

Ein Profiling oder auch Scoring findet nicht statt.